

Ein Mensch ist vor Dir wie das Gras

1) Ein Mensch ist vor Dir wie das Gras, das erblüht
und das schon am Abend verdorrt.

Auch wenn er sich täglich hier quält und bemüht,
so muss er doch bald wieder fort.

Doch Du, unser Gott, bleibst in Ewigkeit
und hältst uns an Deiner Hand.

HERR, mache uns jetzt schon in dieser Zeit
mit Deinem Erbarmen bekannt.

2) Und sind tausend Jahre vor Dir wie ein Tag,

oh Gott, der Du alles erschufst,
so bist Du uns dennoch an jedem Tag nah –
auch dann, wenn Du uns zu Dir rufst.

HERR, lehr' uns bedenken: Wir sterben bestimmt.

Nur wer dies beachtet, wird klug.

Wir seh'n, wenn das Licht unsres Lebens verglimmt,
dass allzeit uns Deine Hand trug.

Text: Lothar Gassmann (1984)

Melodie: Lothar Gassmann (1984)

Bibelstelle: Psalm 90